

Medienmitteilung

Bern,
30. März 2007

Die Clientis Gruppe steigert Ihre Ertragskraft weiter

Die Clientis Banken bestätigen den Erfolg der letzten Jahre und können auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2006 zurückblicken. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Bilanzsumme um 4,7 Prozent auf CHF 16,1 Mrd. Der Konzerngewinn erhöhte sich um 7% auf CHF 94 Mio. Ausserdem konnte im vergangenen Jahr das Geschäftsmodell der Clientis Gruppe etabliert und der Vertrieb weiter ausgebaut werden. Schliesslich wurde im 2006 die erste öffentliche Anleihe erfolgreich auf den Markt gebracht.

Clientis AG
Bahnhofplatz 10A
Postfach 5319
3001 Bern

Telefon 031 660 46 44
Fax 031 660 46 55

info@clientis.ch
www.clientis.ch

Dass es möglich ist, bedürfnisgerechte Marktleistungen zu erbringen, den Anliegen der Kunden höchste Priorität einzuräumen und gleichzeitig erfolgreich zu sein, beweisen die Zahlen der Clientis Gruppe eindrucklich. 2006 war für die Clientis Gruppe rundum ein erfolgreiches Jahr.

Kontinuierlich bessere Ertragslage

Im Jahr 2006 vermochte die Clientis Gruppe die Erwartungen zu erfüllen, welche sie mit dem hervorragenden Jahresergebnis 2005 geweckt hatte. Die Bilanzsumme wurde um 4,7% auf CHF 16,1 Mrd. gesteigert. Dabei trugen die weiter wachsenden Kundenausleihungen (+3,8%) zum guten Ergebnis bei. Sie erreichten CHF 14,0 Mrd. Hervorzuheben sind die Hypothekenausleihungen (CHF 13,2 Mrd.), welche in einem hart umkämpften Markt um 3,8% gesteigert werden konnten. Die Kundengelder stiegen gesamthaft um 3,3% und beliefen sich per 31.12.2006 auf CHF 11,8 Mrd. Das Depotvolumen hat beachtlich zugenommen (+13,4 %) und beträgt CHF 5,5 Mrd.

Erfreulich ist auch die Eigenmittelsituation. Das ausgewiesene Eigenkapital stieg im vergangenen Jahr nochmals an (+CHF 90,3 Mio.) und beläuft sich auf CHF 1,45 Milliarden. Damit übertrifft es die nach Bankengesetz erforderlichen Eigenmittel um 96,3 Prozent und bildet eine komfortable Basis für die weitere Entwicklung der Clientis Gruppe.

Die gesteigerten Erträge (Zuwachs des Zinserfolgs sowie eine starke Zunahme des Kommissions- und Dienstleistungserfolgs) haben sich positiv auf den Bruttogewinn ausgewirkt. Dieser erhöhte sich um 6,7 Prozent auf CHF 142,3 Millionen. Diese Zahlen zeigen, dass sich die Clientis Banken in ihren regionalen Märkten behaupten und im Kundengeschäft eine konstante Entwicklung durchlaufen. Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr um 4,5% auf CHF 95,7 Mio. gestiegen, was sich durch die Zunahme der Neuanstellungen infolge Investitionen in den Vertrieb erklären lässt. Der ausgewiesene Konzerngewinn von CHF 94 Millionen übertrifft den Vorjahreswert um 7 Prozent.

Das Clientis Geschäftsmodell hat sich etabliert

Im Jahr 2006 konnte das Geschäftsmodell der Clientis Gruppe weitgehend umgesetzt werden. Eines der Hauptziele des Modells ist der ständige Ausbau der Vertriebskompetenz. Die Clientis Banken konzentrieren sich verstärkt auf ihre Marktleistung. Dabei stehen die Kundenbedürfnisse an oberster Stelle.

Kostenvorteile dank Volumenbündelung in der Verarbeitung

Die Clientis Banken entlasten sich von ihren Backoffice-Aufgaben durch Auslagerung an leistungsstarke Outsourcing Partner und können sich so ganz auf ihre eigentliche Kernkompetenz, die Ausgestaltung kontinuierlicher und zuverlässiger Kundenbeziehungen konzentrieren. Wichtigster Sourcing Partner ist die RBA-Holding mit ihren Tochtergesellschaften.

Erfolgreiche Aufnahme der ersten Anleihe

2006 hat Clientis eine erste öffentliche Anleihe auf den Markt gebracht. Die an der Schweizer Börse SWX kotierte Anleihe über CHF 100 Millionen wurde vom Markt erfolgreich aufgenommen. Mit dieser ersten Transaktion hat die Clientis Gruppe ein wichtiges strategisches Ziel, sich den Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen, erreicht.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2007

Mit dem erfolgreichen Jahresabschluss 2006 konnten die sehr guten Ergebnisse des letzten Jahres bestätigt werden. Für das Jahr 2007 erwartet die Clientis in allen wichtigen Bereichen eine ähnlich gute Entwicklung. Der Bruttogewinn und das Konzernergebnis sollten gehalten werden können.

Die Clientis Gruppe

Clientis vereint eine Gruppe erfolgreicher Schweizer Regionalbanken unter einem starken Dach. Privatpersonen, KMU und Institutionen können auf Produkte und Dienstleistungen vertrauen, die ihre Bedürfnisse umfassend abdecken und ihnen optimal nützen. Sie profitieren von Nähe und Wertschätzung, von individueller Beratung sowie attraktiven Leistungen zu fairen Konditionen.

Im Rahmen einer koordinierten Strategie sind die Clientis Banken in der Deutsch- und Westschweiz und teilweise auch im angrenzenden Ausland aktiv. Dabei überzeugt die lokal verbundene Vertrauensmarke durch Kundennähe, Wirtschaftlichkeit und Kompetenz.

Ihre Ansprechperson

*Clientis AG, Hans-Ulrich Stucki, Direktor, Bahnhofplatz 10A, 3001 Bern
Telefon 031 660 46 44, Fax 031 660 46 55*

Mediendokumentation im Internet

Heute ab 11.30 Uhr steht die Mediendokumentation unter www.clientis.ch/medien für den Download bereit.

Clientis Gruppe in Zahlen

	in Mio. CHF		
	2006	2005	Veränderung in %
Bilanzsumme	16 105,0	15 384,1	4,7
Kundenausleihungen	14 046,0	13 535,5	3,8
- Davon Hypotheken	13 167,4	12 691,4	3,8
Kundengelder	11 763,6	11 386,4	3,3
- Davon Spareinlagen	8 011,8	8 222,2	-2,6
Depotvolumen	5 543,6	4 890,0	13,4
Ausgewiesene Eigenmittel	1 453,1	1 362,8	6,6
Eigenmitteldeckungsverhältnis	196,3%	192,2%	
Eigenmittelauslastungsgrad der Clientis Banken	50,9%	52,0%	
Erfolg Zinsengeschäft	261,9	253,8	3,2
Erfolg aus ordentlichem Bankgeschäft	319,0	304,6	4,7
Geschäftsaufwand	-176,7	-171,4	3,1
Bruttogewinn	142,3	133,3	6,7
Konzerngewinn	94,0	87,8	7,0
Cost/Income Ratio	55,4%	56,3%	
RorE (Return on required Equity)	12,7%	9,9%	
Anzahl Banken	30	31	
Geschäftsstellen	112	108	
Mitarbeitende	744	735	

Aufteilung nach Region:

	Anzahl Banken	Bilanzsumme 2006 Mrd. CHF
Bern	3	2.5
Nordwestschweiz	5	1.3
Ostschweiz	4	1.7
Westschweiz	5	2.3
Zentralschweiz	2	1.4
ZH, SH	11	6.9
Total	30	16.1